

EuRegio Aktuell



Aktuelle Informationen über Aktivitäten und Projekte in der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein

Salzburg · Berchtesgadener Land · Traunstein

EuRegio Aktuell, Ausgabe Nr. 01/2010

Neu: "Mit Bus und Bahn die EuRegio erfahren"

Das vielfältige Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im gesamten EuRegio-Gebiet ist nun in der neuen Übersichtskarte "Mit Bus und Bahn die EuRegio erfahren" zusammengefasst. Die Karte zeigt das Verkehrsangebot (Bus, Bahn, Schifffahrt und Bergbahnen) in der gesamten EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein. Zusätzlich enthält sie Detailansichten von den Orten Trostberg, Traunreut, Traunstein, Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Hallein und Freilassing mit allen Linien des Stadt- und Nahverkehrs und einen Stadtplan von Salzburg mit eigenem Liniennetzplan und Innenstadt-Ausschnitt. Hochfrequentierte Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls eingezeichnet, um die Erreichbarkeit auch mit dem ÖPNV aufzuzeigen.



Die Karte soll den öffentlichen Personennahverkehr in der EuRegio stärken und

einen Beitrag zur Entwicklung eines gemeinsamen Lebens-, Wirtschafts- und Arbeitsraumes leisten. Sie wurde von der EU über INTERREG IV A kofinanziert und von der Salzburg AG/Salzbürger Lokalbahn, den beiden Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein, dem Salzburger Verkehrsverbund, der DB Bahn Oberbayernbus sowie der EuRegio erarbeitet.

Die Karte ist kostenlos und kann bei der EuRegio-Geschäftsstelle, Sägewerkstraße 3, D-83395 Freilassing abgeholt oder unter Beilage von Briefmarken im Wert von 1,45 Euro (Versand innerhalb Deutschlands) und 1,25 Euro (Versand nach Österreich) angefordert werden. Auf den Internetseiten der Projektpartner stehen wesentliche Karteninhalte auch digital zur Verfügung. (SR)

www.euregio-salzburg.eu

EuRegio
im INTERNET

Aus dem Inhalt

Wirtschaft

Unternehmerinnen mit Weitblick

EuRegio Dialog

Die Termine 2010 stehen fest

"zeitbalance"

Betriebsberatungen laufen

Politik für Mädchen

Lehrgang "Girls in politics"

Alpine Gastgeber

Staatspreis Consulting erhalten

Erster Masterplan-Entwurf liegt vor

Im Rahmen des Projekts "MASTERPLAN - kooperativ in der Kernregion Salzburg", gefördert über INTERREG IV A, liegt nun ein erster Entwurf zu den Schwerpunkten Wohnen, Wirtschaft, Verkehr und Freiraum vor, der unter Federführung des Österreichischen Instituts für Raumplanung von einer breiten Expertengruppe ausgearbeitet wurde. In zahlreichen Workshops wurden vorab viele Experten und Kommunalpolitiker der Region befragt und deren Anregungen diskutiert und geprüft.

Am 21. Januar 2010 wurde der erste Entwurf zum Masterplan mit Beispielen für Leitprojekte in Teisendorf (Foto) präsentiert. Auch zeigt ein Trendszenario 2030 für die Kernregion Salzburg, die in Europa sehr attraktiv und dynamisch wachsend ist, dass auch bei einem positiven wirtschaftlichen Umfeld das regionale Wachstum zu einer Häufung und Verstärkung von negativen Erscheinungen führen kann, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden.



Der Masterplan enthält außerdem zahlreiche Vorschläge für Projekte in der Kernregion Salzburg. Der Masterplanentwurf soll nun in einem Dialog gemeinsam mit Gemeinden, Interessenvertretungen, Fachvertretern und politischen Gruppierungen weiterentwickelt werden. Dazu sind die Bürger/innen und Institutionen eingeladen, zu den Vorschlägen Stellung zu nehmen. Der Erstentwurf des Masterplans kann im Internet nachgelesen werden unter www.salzburg.gv.at/rp2-masterplan
Foto: H. Langthaler (SR)

gemeinsam grenzenlos gestalten
INTERREG
Bayern - Österreich
2007-2013



Gefördert von der Europäischen Union mit Mitteln aus dem Europäischen Regionalfonds im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IVA



Unternehmerinnen mit Weitblick

“Unternehmerinnen schaffen mehr Wert” - so lautet der Titel des laufenden grenzübergreifenden INTERREG IV A-Projektes für Gründerinnen und Jungunternehmerinnen - durchgeführt von Frau & Arbeit Salzburg in Kooperation mit Frau und Beruf plus e.V. München und dem Verein zur Verbesserung der Chancengleichheit im Berufsleben (ChiB) Passau. Gemeinsam haben diese drei kompetenten Beratungszentren Werkzeuge entwickelt, von denen auch Gründerinnen und Jungunternehmerinnen aus der EuRegio profitieren.

5 Bausteine tragen zum Projekterfolg bei:

1. Entwicklung eines individuellen **Kompetenzprofils**, um Kenntnisse, Stärken und Fähigkeiten abzubilden.
2. Teilnahme an **Erfolgsteams**, in denen unternehmerische Ziele gesetzt und erreicht, Ideen entwickelt sowie Netzwerke gebildet werden sollen
3. Ein neues **Kommunikations- und Informationsforum** (www.die-unternehmerinnen.info) zum Abruf von Fachinformationen und zur Diskussion relevanter Themen.
4. Der **virtuelle Marktplatz**, um die Marktpräsenz durch die grenzübergreifende Präsentation der Produkte und Dienstleistungen zu steigern.



5. Fortlaufend spezielle **Beratungen, Vorträge und Seminare** zu unternehmensrelevanten Themen, um professionelles Wissen zu vermitteln.

Diese Angebote sollen dazu beitragen, die gegründeten Unternehmen erfolgreich zu führen und die Selbstständigkeit langfristig zu sichern. Aktuell nutzen bereits 1.200 Gründerinnen und angehende Jungunternehmerinnen die Angebote in unterschiedlichem Ausmaß.

Ansprechpartnerin: Mag. Andrea Kirchtag, Frau & Arbeit, Tel.: 0043/662/880723-22, E-Mail: a.kirchtag@frau-und-arbeit.at, www.die-unternehmerinnen.info.

Foto: Frau & Arbeit (SR)

EuRegio Dialog 2010

In diesem Jahr werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe “EuRegio Dialog” sechs Betriebe im Land Salzburg sowie in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein besucht. Eingeladen sind Unternehmer/innen aus dem gesamten EuRegio-Gebiet. Das große Interesse an den Betriebsbesuchen zeigt, dass das Kennenlernen und die Förderung von Kooperationsstrukturen “im Kleinen” nach wie vor und gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hochaktuell sind.

Folgende Firmenbesuche stehen auf dem Programm:

29. April 2010

Pidinger Werkstätten GmbH der Lebenshilfe BGL in Piding (Landkreis BGL) - sozialer Betrieb mit Aufgaben der Betreuung und Förderung behinderter Menschen

24. Juni 2010

Robert Bosch GmbH in Hallein (Land Salzburg) - Anbieter von Diesel-Einspritzsystemen für Off-Highway Anwendungen

22. Juli 2010

Trans-Textil GmbH in Freilassing (Land-

kreis BGL) - Anwendungsorientierte HighTech-Textilien

23. September 2010

Orderman GmbH in Salzburg - Mobile Boniersysteme, Kassen und POS

28. Oktober 2010

Brüderl GmbH & Co. KG in Traunreut (Landkreis Traunstein) - Architektur- und Innenarchitekturbüro

25. November 2010

Eberl - Internationale Spedition GmbH & Co. KG in Nußdorf (Landkreis Traunstein)

Diese Firmenbesuche sind ein Beitrag, die wirtschaftlichen Beziehungen über die Grenze hinweg zu verdichten und zu stärken. Die Kenntnis voneinander und die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg haben gerade in der Wirtschaft eine sehr große Bedeutung. Die Veranstaltungsreihe wird vom Land Salzburg unterstützt.

Die Einladungen zu den Veranstaltungen werden etwa drei Wochen vor den jeweiligen Terminen an die Unternehmen in der EuRegio gesandt. (SR)

1. LAG-Treffen

Im EU-Förderprogramm LEADER werden innovative zukunftsorientierte Lösungsansätze im ländlichen Raum gefördert. U.a. werden in diesem Programm Projekte über sog. Lokale Aktionsgruppen (LAG) entwickelt und unterstützt. Eine LAG ist ein Zusammenschluss von Gemeinden sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern in der betreffenden Region. Im EuRegio-Raum sind 13 LAGs aktiv, davon 3 auf bayerischer und 10 auf Salzburger Seite.

Am 28.01.2010 fand auf Initiative der EuRegio-Geschäftsstelle nun in Freilassing erstmals ein grenzüberschreitendes LAG-Treffen statt. Die Vertreter der einzelnen LAGs stellten ihre Aktivitäten und Projekte vor und berichteten über ihre Erfahrungen in der Arbeitspraxis. Ebenso wurden die LEADER-Strukturen und Verfahrensabläufe auf bayerischer und Salzburger Seite beleuchtet. Mögliche Themen für eine weitere grenzüberschreitende Zusammenarbeit konnten ebenso herausgearbeitet werden wie z.B. Biosphärenparks /-reservate, National- und Naturparks oder Kulturlandschaft Saalachtal. Die Teilnehmer/innen vereinbarten, den wertvollen Erfahrungsaustausch im Frühjahr im Pongau fortzusetzen. (SR)

EuRegio Girls´Day

Am EuRegio Girls´Day am 22. April 2010 haben Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren (Mädchen mit Beeinträchtigung bis 18 Jahre) aus Salzburg und den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land die Möglichkeit, ihre vielfältigen Talente besser kennen zu lernen. Zahlreiche Betriebe, Behörden und weiterführende Schulen nehmen teil und geben an diesem Tag Einblick in verschiedenste Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Sie leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Berufsorientierung. Die Mädchen können sich einen dieser Betriebe aussuchen oder ihre Eltern, Verwandten oder befreundete Erwachsene an deren Arbeitsplatz begleiten.

Girls´Day
MÄDCHEN-ZUKUNFTSTAG

Nähere Infos und Anmeldung unter www.girlsday.info, Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Ramp, Akzente Salzburg, Tel.: 0043/662/849291-49 und Elisabeth Bartsch, Agentur für Arbeit Traunstein, Tel.: 0049/861/703/597 (SR)

„zeitbalance“: Betriebsberatungen

Im INTERREG IV A-Projekt „zeitbalance“ werden aktuell Klein- und Mittelbetriebe in der Stadt Salzburg und im Pinzgau kostenfrei beraten. Auch in Freilassing startet derzeit eine Betriebsberatung. Zeitbalance unterstützt KMU im EuRegio-Raum dabei, berufliche Ziele der Mitarbeiter/innen und deren Privatleben in Einklang zu bringen, um Unzufriedenheit und Burn-out vorzubeugen und wertvolle Arbeitskräfte zu binden.

Das Beratungsteam entwickelt je nach Unternehmensbedarf spezifische Konzepte u.a. für:

- **Verbesserte Qualität der Arbeitsleistung**, z.B. durch Betreuungsangebote. Wer Kinder oder pflegebedürftige Angehörige gut versorgt weiß, hat den Kopf „frei“ und fokussiert seine Energien besser auf die Arbeit.
- **Sinkende Fluktuation**, z.B. durch flexible Arbeitszeitmodelle, von denen Betrieb und Mitarbeiter/innen profitieren.
- **Weniger Krankenstände**, z.B. durch betriebliches Gesundheitsmanagement.



Projektbesprechung zeitbalance, Foto: bzf Salzburg GmbH

- **Sicherung von Know-How im Betrieb**, z.B. durch Weiterbildungsangebote (Wissen im Betrieb aufbauen und halten).
- **Imageeffekte**, z.B. indem durch verbesserte Arbeitsbedingungen die Qualität der Bewerber/innen gesteigert wird.

Die Betriebe werden bei der Umsetzung und Evaluierung der Maßnahmen begleitet und über Fördermöglichkeiten beraten. Weitere Infos: www.zeitbalance.eu, Ansprechpartner: Mag. Christian Holzer, Tel.: 0043/662/880231-19. (AF)

Politik-Lehrgang für Mädchen

„Girls in politics“ ist ein Lehrgang für politisch interessierte Mädchen und junge Frauen über Grundlagen der Demokratie und Politik in Österreich/Salzburg, Deutschland/Bayern und in der EU.

Die Teilnehmerinnen behandeln mit Expertinnen interessante (frauen)politische, historische und aktuelle Themen. Einblicke in die Praxis erlauben u.a. Gespräche mit Landes- und/oder Kommunalpolitikerinnen. Die Mädchen erproben und erarbeiten eigene Argumentationsstrategien und Präsentationen und erfahren, wie sie sich als junge Frauen in die Politik einbringen können. Zur Vertiefung des Gelernten führen die Teilnehmerinnen eine Praxisarbeit zu einem Thema ihrer Wahl durch. Professionelle Unterstützung finden die Mädchen während des gesamten Lehrgangs durch Mentorinnen.

„Girls in politics“ ist ein grenzüberschreitendes Projekt von make it - dem Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landratsamt Traunstein und wird mit EU-Mitteln (INTERREG IV A) aus dem EuRegio-Kleinprojektfonds gefördert.

Der Lehrgang findet in zwei Blockveranstaltungen vom 10. - 13. Juni (in Bayern) und vom 07. - 09. Oktober 2010 (in Salzburg) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für die zwei Blöcke € 50,- (inklusive Nächtigung, Verpflegung, Transfer, Freizeitprogramm).



Politisch und sozial interessierte Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren aus dem EuRegio-Gebiet können sich bis 30. April 2010 anmelden und dann nähere Informationen erhalten bei:

Teresa Lugstein, make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg, Tel.: 0043/662/849291-11 oder bei:

Ulli Himstedt, Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landratsamt Traunstein, Fachdienst für Kommunale Jugendarbeit, Tel.: 0049/861/58-622

Foto: Akzente Salzburg (GP)

Mundartwerkstatt

Am 16.01.2010 folgten ein gutes Dutzend Mundartautorinnen und -autoren der Einladung zur „Boarischen Schreibstubb“ nach Grabenstätt. Diese Schreibwerkstatt entstand auf Initiative der EuRegio-Facharbeitsgruppe Kultur nach dem Vorbild der Salzburger Initiative „Mundartwerkstatt“.

Die Treffen in der „Boarischen Schreibstubb“ sind als Fortbildungen gedacht für Menschen, die sich aktiv der bayerischen Sprache, ihrer Gestaltung und ihrem Ausdrucksvermögen annehmen. Referentin Gerlinde Allmayer und Referent Max Faistauer aus dem Pinzgau machten auf ebenso humorvolle wie effektive Weise mit Theorie und Praxis des Handwerks „Schreiben“ vertraut. Die Teilnehmer/innen wurden durch phantasievolle Schreibspiele zu neuen Texten angeregt, erhielten professionelle Tipps und dichten nun sicher hochmotiviert der nächsten Schreibstubb entgegen. Im Herbst 2010 ist ein weiteres Treffen vorgesehen. (GP)

Indoor-Trophy



Bei der EuRegio-Indoor-Trophy gaben die jungen Leichtathlet/innen wieder ihr Bestes und erzielten gute Leistungen.

Am 30. Januar 2010 fand im Universitäts- und Landessportzentrum Rif bei Salzburg die EuRegio-Indoor-Trophy 2010 statt. Bei diesem Internationalen Nachwuchs-Meeting maßen sich wieder zahlreiche jugendliche Leichtathleten im Mehrkampf.

Hürdenlauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Zielwurf und Standweitsprung standen u.a. auf dem Programm. Die Kinder und Jugendlichen sorgten für spannende Wettkämpfe und gute Leistungen, so dass es auch den Zuschauern nicht langweilig wurde. EuRegio und Land Salzburg unterstützen diese grenzüberschreitende Sportveranstaltung aus eigenen Mitteln. (SR)

Auszeichnung: "Alpine Gastgeber"

Die touristische Allianz der Alpen Gastgeber, einer grenzüberschreitenden Kooperation von familiären Beherbergungsbetrieben in den Urlaubsregionen Allgäu, Oberbayern, SalzburgerLand und Tirol, durfte kürzlich die Nominierungsurkunde zum österreichischen Staatspreis Consulting entgegennehmen. Nach der Verleihung des Constantinus Award in der Kategorie "Kommunikation und Netzwerke" ist dies die zweite Auszeichnung von höchster Stelle.

Kaum eine touristische Allianz kann innerhalb kürzester Zeit eine ähnliche "Erfolgsbilanz" vorlegen wie die Alpen Gastgeber. Über 400 zufriedene Mitglieder, erfolgreiche Marketing- und Schulungsmaßnahmen und begeisterte Gäste bestätigen den eingeschlagenen Weg. Das Projekt "Alpine Gastgeber" wurde zusammen mit der EuRegio entwickelt und von der EU über INTERREG IV A gefördert.

Über das weitere INTERREG-Projekt "In-



novationsnetzwerk für Alpine Angebotsentwicklung" werden die kleinen Betriebe weiterhin dabei unterstützt, Auslastung und Umsatz zu steigern. Gemeinsam wurden die vier Themenbereiche Sportler, Entdecker, Gesundheitsurlauber und Kinder entwickelt, für die bei den Betrieben innovative Angebote entstehen sollen. Große Hilfe hierbei bieten die Seminare der Vermieterakademie, insbesondere der sog. "E-Academy", also alles rund ums Thema Internet - Homepage - neue Medien. Betriebe bis max. 40 Betten können sich jederzeit anmelden. Weitere Infos: Verein Alpine Gastgeber, Tel.: 0043/512/566566-0, www.alpine-gastgeber.com/b2b (AF)

Naturnahe Sportarten

Im von der EU über INTERREG IV A geförderten Projekt "Zukunftspotentiale naturnaher Sportarten in der Region Unteres Saalachtal" arbeiteten die Gemeinden rund um den Nationalpark Berchtesgaden und den Naturpark Weißbach zusammen. Ziel war es, Potentiale und Entwicklungschancen naturnaher Sportarten im österreichisch-deutschen Grenzgebiet herauszuarbeiten und in Kooperation mit den touristischen Leistungserbringern einen Maßnahmen- und Umsetzungskatalog zu erstellen, der zur Attraktivierung und Verbesserung des Angebots führt. Projektträger war der Regionalverband Salzburger Saalachtal gemeinsam mit der Gemeinde Schneizlreuth.

In drei Workshops (Vernetzung und Kooperation, Infrastrukturelle Maßnahmen innerhalb der Region, Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Angebotes) wurden Maßnahmenvorschläge herausgearbeitet,



die nun umgesetzt werden können. Zwischenzeitlich umgesetzt ist davon bereits die Mountainbike-Premiumstrecke "Watzmann-Hochkönig-Runde" mit Beschilderung und Karte. In Vorbereitung ist der Premium-Wanderweg "Salzalpensteig". Beide Projekte berühren das Projektgebiet ganz wesentlich. Ein weiterer Schritt ist die Erarbeitung einer Karte, in der sich die gewerblichen Anbieter naturnaher Sportarten "präsentieren" können. Foto: Agentur Grassl (SR)

Termine

07. März 2010

EuRegio-Nachwuchscup Hallenfußball
Straßwalchen

10. März 2010 16.30 Uhr

Einfach (zu) mehr Leistung - Mit effizientem Energieeinsatz in Ihrem Handwerksbetrieb
(Projekt "Handwerk ist kreativ!")
Salzburg

17. März 2010 15.00 Uhr

Eures Business-Forum
"Fachkräftemangel begegnen und Chancen nutzen"
Bad Reichenhall, Kurgastzentrum

25. März 2010 16.00 Uhr

Sind Handwerker Designer?
(Projekt "Handwerk ist kreativ!")
Kuchl

26. März 2010 9.30Uhr

Eures Workshop - Personalleiternetzwerk (mit Präsentation "zeitbalance")
Salzburg

27. März 2010

2-Städte-Lauf Laufen/Oberndorf

22. April 2010

EuRegio Girls` Day 2010

29. April 2010

EuRegio Dialog 2010 bei der Pidinger Werkstätten GmbH
Piding

05. Mai 2010

EuRegio Ratssitzung
Werfen

07. Mai 2010 9.00 Uhr

Europatag
Europark Salzburg

11. und 12. Mai 2010

INTERREG IV A-Begleitausschuss

11. Juni 2010 10.30 Uhr

Ausstellungseröffnung "Grenzen überschreiten" Bayern Salzburg 1809 - 2009
Salzburg Museum

Das nächste EuRegio-Aktuell erscheint im Mai!

IMPRESSUM:

Herausgeber: EuRegio Salzburg- Berchtesgadener Land- Traunstein, Steffen Rubach (Geschäftsführer)
Redaktion: Gabriele Pursch (GP), E-Mail: g.pursch@euregio-salzburg.eu, Steffen Rubach (SR), E-Mail: s.rubach@euregio-salzburg.eu; Andreas Fackler (AF), E-Mail: a.fackler@euregio-salzburg.eu; Sabine Schild (SAS), E-Mail: s.schild@euregio-salzburg.eu
Gesamtkoordination und Layout: Sabine Schild
Anschrift: EuRegio Salzburg- Berchtesgadener Land- Traunstein, Sägewerkstraße 3, D-83395 Freilassing, Tel.: +49/8654/ 772-109, Fax: +49/8654/ 772-112, office@euregio-salzburg.eu, www.euregio-salzburg.eu